

VERORDNUNG (EG) Nr. 981/98 DER KOMMISSION
vom 7. Mai 1998
zur Einreihung von bestimmten Waren in die Kombinierte Nomenklatur

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN
GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen
Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 des Rates
vom 23. Juli 1987 über die zolltarifliche und statistische
Nomenklatur sowie den Gemeinsamen Zolltarif⁽¹⁾,
zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2509/97
der Kommission⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 9,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Um die einheitliche Anwendung der Kombinierten
Nomenklatur im Anhang zu der genannten Verordnung
zu gewährleisten, sind Vorschriften für die Einreihung der
im Anhang zu dieser Verordnung aufgeführten Waren zu
erlassen.

Die Verordnung (EWG) Nr. 2658/87 hat allgemeine
Vorschriften für die Auslegung der Kombinierten
Nomenklatur festgesetzt. Diese Vorschriften gelten auch
für die Auslegung jeder anderen Nomenklatur, die die
Kombinierte Nomenklatur — auch nur teilweise oder
unter etwaiger Hinzufügung von Unterteilungen — über-
nimmt und die aufgrund besonderer gemeinschaftlicher
Regelungen aufgestellt wurde, um tarifliche oder sonstige
Maßnahmen im Rahmen des Warenverkehrs anzu-
wenden.

In Anwendung dieser allgemeinen Vorschriften sind die
in Spalte 1 der Tabelle im Anhang dieser Verordnung
genannten Waren den in Spalte 2 angegebenen KN-
Codes zuzuweisen, und zwar unter Anwendung der in
Spalte 3 genannten Begründungen.

Es ist angezeigt festzulegen, daß die von den Zollbe-
hörden der Mitgliedstaaten erteilten verbindlichen Zollta-
rifauskünfte, die die Einreihung von Waren in die
Kombinierte Nomenklatur betreffen und die mit dem in

dieser Verordnung festgesetzten Gemeinschaftsrecht nicht
übereinstimmen, während eines Zeitraums von drei
Monaten von dem Berechtigten gemäß den Bestim-
mungen des Artikels 12 Absatz 6 der Verordnung (EWG)
Nr. 2913/92 des Rates vom 12. Oktober 1992 zur Festle-
gung des Zollkodex der Gemeinschaften⁽³⁾ weiterver-
wendet werden können.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen
entsprechen der Stellungnahme des Fachbereichs für die
zolltarifliche und statistische Nomenklatur des
Ausschusses für den Zollkodex —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die in Spalte 1 der Tabelle im Anhang beschriebenen
Waren gehören in der Kombinierten Nomenklatur zu
den in Spalte 2 der Tabelle genannten entsprechenden
KN-Codes.

Artikel 2

Die von den Zollbehörden der Mitgliedstaaten erteilten
verbindlichen Zolltarifauskünfte, die mit dem in dieser
Verordnung festgesetzten Gemeinschaftsrecht nicht über-
einstimmen, können während eines Zeitraums von drei
Monaten gemäß den Bestimmungen des Artikels 12
Absatz 6 der Verordnung (EWG) Nr. 2913/92 weiterver-
wendet werden.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 21. Tag nach ihrer Veröffentli-
chung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften*
in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem
Mitgliedstaat.

Brüssel, den 7. Mai 1998

Für die Kommission
Mario MONTI
Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 256 vom 7. 9. 1987, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 345 vom 16. 12. 1997, S. 44.

⁽³⁾ ABl. L 302 vom 19. 10. 1992, S. 1.

ANHANG

Warenbeschreibung	Einreihung (KN-Code)	Begründung
(1)	(2)	(3)
<p>1. Fotoalbum mit einem Außeneinband in den Abmessungen 12 cm (Breite), 16,5 cm (Höhe) und 5,8 cm (Dicke), bestehend aus folgenden Materialien:</p> <ul style="list-style-type: none"> — Pappe als Grundmaterial, mit aufeinanderfolgenden Schichten aus Zellkunststoff, dünner Pappe, bunt bedrucktem Papier Kunststoffolie — Die 60 Innenseiten sind fest mit dem Außeneinband verklebt und bestehen aus Kunststoffolien mit aufgesetzten, durchsichtigen Kunststofftaschen 	3926 90 91	<p>Einreihung gemäß den Allgemeinen Vorschriften 1, 3b und 6 für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur sowie dem Wortlaut der KN-Codes 3926, 3926 90 und 3926 90 91</p> <p>Bei dieser zusammengesetzten Ware überwiegen die Kunststoffbestandteile sowohl von der Menge, als auch im Hinblick auf die Verwendung der Ware</p>
<p>2. Gerät in der Form eines Laptop-Computers mit farbigem Kunststoffgehäuse von ca. 20 cm Länge, 23 cm Breite und 6 cm Dicke</p> <p>Das Gerät umfaßt folgende Bestandteile:</p> <ul style="list-style-type: none"> — einen Lautsprecher, — eine elektronische Verarbeitungseinheit (nicht frei programmierbar), — ein Tastaturfeld mit Kontakten unter einer stabilen Plastikfolie, — ein ca. 6 × 3 cm großes LCD-Display, — Regler für die Lautstärke und Bildschirmkontrast <p>Das Gerät besitzt 16 fest eingebaute Programme, die Schreibübungen, Rechenübungen, Logikspiele und Musikübungen ermöglichen</p> <p>Die Programme sind für Kinder im Alter von 5 bis 8 Jahren gedacht</p>	9503 90 32	<p>Einreihung gemäß den Allgemeinen Vorschriften 1 und 6 für die Auslegung der Kombinierten Nomenklatur sowie dem Wortlaut der KN-Codes 9503, 9503 90 und 9503 90 32.</p> <p>Vier der 16 eingebauten Programme bestehen aus Schreibübungen, sieben aus Rechenübungen und zwei aus Musikübungen</p> <p>Obwohl von den 16 eingebauten Programmen 15 im 2-Spieler-Modus gespielt werden können und eine Punktebewertung erfolgt, hat das Produkt nicht den Charakter eines Gesellschaftsspiels der Position 9504. Der wesentliche Charakter des Produktes ist der eines Lernspielzeugs</p>